

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sind auch nicht schwer, sie sind eine leichte Bürde, ein süßes Joch, indem er durch seinen guten Geist uns stärket und ermuthiget, wenn wir nur wollen, und ihn darum bitten. Das Bild des leidenden Heilandes ist demnach für uns auch eine ernste Ermunterung zum Gehorsam gegen Gott.

Lasset uns oft dasselbe betrachten, und nach diesem Muster uns Gottes väterlichen Anordnungen unterwerfen, fromm und rechtschaffen leben, und gehorsam seyn bis zum Tode; so wie Jesus gehorsam war bis zum Tode des Kreuzes.

Mein Christ! Siehe hin auf deinen leidenden und sterbenden Heiland, und du wirst Ihn, und alle deine Nächsten lieben lernen. Er ruft dir ja vom Kreuze zu: „Sieh o Mensch! Wie sehr ich dich liebe; dir zu Liebe, um dich von dem Sünden = Elende zu erlösen, deine Seele vom ewigen Verderben zu retten, nur dir zu Liebe habe ich diese Marter ertragen, nur dir zu Liebe habe ich mein Blut unter den heftigsten Schmerzen vergossen, auf daß Gottes Gerechtigkeit durch meine aufopfernde Liebe versöhnt würde, und du wieder Hoffnung habest, zu jener unaussprechlichen Seligkeit im Himmel zu gelangen, die allen bereitet ist, die an mich glauben. So ruft uns allen der gekreuzigte Heiland zu, und wenn wir